

# Spezialisierung im Rahmen der Transformation der Hafenentwicklung – Hafenstandort Rostock

Marcus Hillerich



© TeleMakro Fotografie (Ina Hensel)/iStock/Getty Images Plus

Das vorliegende Klausurbeispiel thematisiert räumliche Entwicklungsprozesse als Ergebnis natürlicher Standortgegebenheiten und wirtschaftlicher sowie politischer Einflüsse. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass in Zeiten, in denen fossile Energieträger als Waffe und als Sanktionsinstrument eingesetzt werden, politisch initiierte Raumentscheidungen häufig Diversifizierung und Tertiärisierung als Strategien zur Überwindung von Strukturkrisen notwendig werden, um auf sich rasant verändernde regionale und globale Austauschbeziehungen zu reagieren.

# Spezialisierung im Rahmen der Transformation der Hafenenwicklung – Hafenstandort Rostock

## Oberstufe

Marcus Hillerich

<b>Hinweise</b>	<b>1</b>
<b>M1, M2: Verortung Rostocker Hafen</b>	<b>3</b>
<b>M3: Historische Entwicklung</b>	<b>7</b>
<b>M4, M5: Statistische Angaben</b>	<b>8</b>
<b>M6: Energiepolitische Entwicklungen</b>	<b>10</b>
<b>M7: Pipeline-Infrastruktur in Deutschland</b>	<b>11</b>
<b>M8: Sonderprogramm Regionale Wirtschaftsstruktur</b>	<b>13</b>
<b>M9: Innerdeutscher Hafennetzgleich</b>	<b>14</b>
<b>Lösungsvorschläge</b>	<b>15</b>

VORANSICHT

## Die Schülerinnen und Schüler lernen:

„Nach der Krise ist vor der Krise.“ Dieses Klausurbeispiel behandelt den Wandel des Rostocker Hafens vor dem Hintergrund sich wechselnder politischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen sowie des technologischen Fortschritts im Zuge der Globalisierung. Die Schülerinnen und Schüler thematisieren anhand der durch die Ukraine-Krise notwendigen politisch auf den Weg gebrachten Strukturpakete wirtschaftliche Impulse für eine zukunftsorientierte Hafenentwicklung. Das tagespolitisch aktuelle Fallbeispiel ist gut geeignet, um die Bedeutung fossiler Energieträger sowie zentraler Standortfaktoren für die Entwicklung von Räumen aus ökonomischer und sozialer Sicht zu erörtern.

### Kompetenzprofil:

<b>Sachkompetenz</b>	Wandel von Standortfaktoren als Folge technischen Fortschritts, veränderter Nachfrage und politischer Vorgaben erklären; Entstehung und den Strukturwandel industriell geprägte Hafenstandorte mit sich wandelnden Standortfaktoren erklären
<b>Methodenkompetenz</b>	komplexe geographische Informationen sowie problemhaltige geopolitische Sachverhalte unter Nutzung eines analytischen Weges der Erkenntnisgewinnung identifizieren und analysieren
<b>Urteilskompetenz</b>	konkrete politische Weichenstellungen und Maßnahmen zur Entwicklung von Wirtschafts Räumen beurteilen; die Bedeutung von Wachstumsregionen für die Entwicklung eines Landes aus wirtschaftlicher, technologischer und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen
<b>Handlungskompetenz</b>	Entscheidungen treffen, die sich in ökonomischer, ökologischer, politischer und sozialer Hinsicht aus der Ausbildung von Verkehrsstandorten ergeben

## Übersicht und Aufgaben

M1

Rostock Hafen ist der größte Universalhafen an der Ostseeküste und vierter größter deutscher Seehafen.



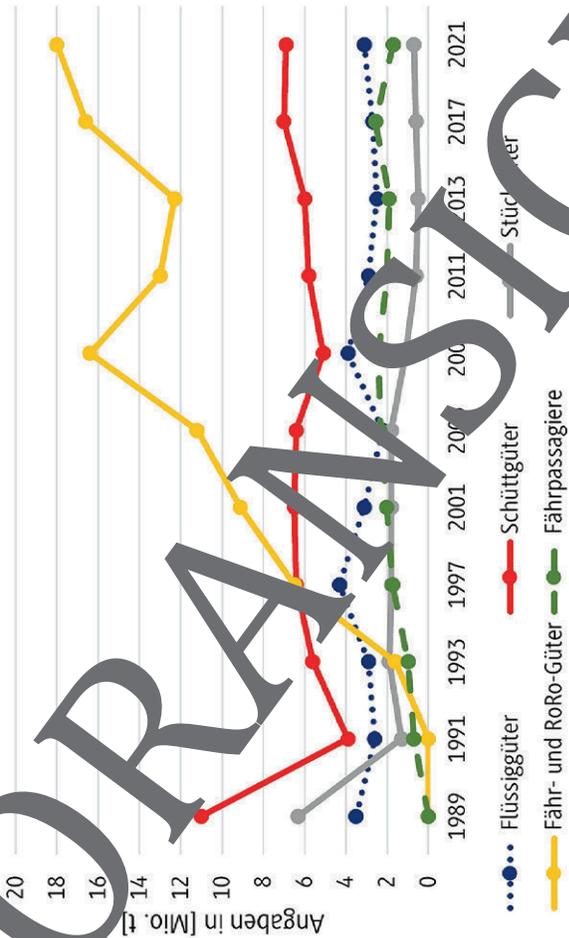
© ROSTOCK PORT GmbH

### Aufgaben (M1, Atlas)

1. Lokalisieren Sie den Hafenstandort Rostock und kennzeichnen Sie die Entwicklung des Hafens bis zum Jahr 2020.
2. Erläutern Sie vor dem Hintergrund der jüngsten Entwicklungen im Ukraine-Krieg die Standortgegebenheiten und gegenwärtige Nutzungsstruktur des Rostocker Hafens.
3. Nehmen Sie kritisch Stellung zu der Frage, ob eine Spezialisierung im Rahmen der Transformation eine zukunftsfähige Strategie der Hafenentwicklung ist.

M4

Umschlag nach Hauptgutarten



Quelle: <https://www.rostock-port.de/hafen-rostock/statistiken/fahrpassagiere> (Zugriff 06.01.2023)

Gesamtumschlagzahlen [Mio. t]: 1989 20,8; 1991 7,8; 2001 20,5; 2017 26,9; 2021 28,7

## M6 Energieversorgung Deutschlands – Entwicklungen seit Beginn des Ukraine-Krieges

<b>22.02.2022</b>	Stopp des Genehmigungsverfahrens der Erdgasleitung Nord Stream 2 durch die Bundesregierung (Teil des Sanktionspakets gegen Russland)
<b>24.02.2022</b>	Beginn des flächendeckenden Angriffs Russlands auf die Ukraine
<b>29.03.2022</b>	Ausrufung der Frühwarnstufe des „Notfalls Plans Gas“ durch die Bundesregierung
<b>01.04.2022</b>	Verpflichtung westlicher Staaten zur Eröffnung eines Kontos bei der russischen Gazprombank für Bezahlung russischer Gaslieferungen in Euro oder Dollar
<b>27.04.2022</b>	Lieferstopp für russisches Gas nach Polen und Bulgarien
<b>30.05.2022</b>	EU-Einigung: Stopp aller russischen Erdöllieferungen über den Seeweg
<b>Juli–August 2022</b>	Reduzierung der Gaslieferungen sowie mehrtägige Lieferstopps via Pipeline Nord Stream 1 durch Russland; Lieferstopp für russisches Erdöl nach Ungarn, Tschechien und in die Slowakei
<b>17.12.2022</b>	Fertigstellung des ersten deutschen LNG-Terminals in Wilhelmshaven
<b>01.01.2023</b>	Wirftreten des EU-Embargos für Erdöl. Ende der Erdöllieferungen durch die Druckba-Pipeline und Beginn der Erdöllieferungen durch die Nord Pipeline nach Schwedt in Brandenburg

Quelle: eigene Zusammenfassung aus: <https://www.deutschlandfunk.de/100-tage-krieg-in-der-ukraine-100.html>, [https://germany-representation.ec.europa.eu/system/files/2022-06/eu\\_nachrichten\\_100\\_2022web.pdf](https://germany-representation.ec.europa.eu/system/files/2022-06/eu_nachrichten_100_2022web.pdf) (Stand: 08.01.2023)

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen mit  
bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**